Kritische Online-Edition der Tagebücher
Michael Kardinal von Faulhabers (1911–1952)

Tagebucheintrag vom 17. Juli 1947

Nachlass Faulhaber 10026, S. 75

Stand: 04.06.2024

Hinweis

Die Bereitstellung von Inhalten der Kritischen Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers im PDF-Format stellt lediglich ein Hilfsmittel für den Benutzer dar. Nicht alle in der Online-Fassung vorhandenen Informationen werden auch in der PDF-Fassung dargestellt. Bitte verwenden Sie daher für Zitationen ausschließlich die Online-Fassung unter www.faulhaber-edition.de!

THURSDAY - JULY 17

7.00 Uhr Kelch geweiht, Prämonstratenser Pater Gottfried Reiber, früher Jude.

######, Bamberg, um von hier mit Zehner in Urlaub nach Au zu fahren. Soll ihr sagen, daß ich Bamberger nicht empfangen habe.

Schwester Oberin Reger von der Heimatmission. Wie weit der Bau gediehen. Soll sich heute Mittag ein CARE-Paket holen, heute 500, und später Bild für den Speisesaal. Eine Bitte um Baumaterial von unserer Baukommission von mir befürwortet.

Monsignore Scherg: Profess in der Au nicht von mir, sondern von Neuhäusler. Erzählt von Rom, der Heilige Vater läßt mich grüßen. Überreicht ein Paket von ihren Schwestern in Süd amerika.

Guttenberg, Elisabeth, hatte geschrieben, ob Trauung ihrer Tochter mit dem amerikanischen Offizier (sehr katholisch, die Familie aus Spanien), obwohl sie ein Nein erwartet, sogar näher liegt, - 31. Juli, 9.00 Uhr.

Nach Tisch Gertraud: Klagt über den Fürstenberger Kommunisten in ihrer Wohnung - schreckliche Ausdrücke, Bedrohung mit dem Messer: Auch der Oberamtmann Lamp macht nicht ernst, obwohl von Frau Schwarzwälder bestellt.

16.00 Uhr, Schwester Gunhilde vom Dritten Orden Nymphenburg, von Hartig bestellt, photographiert eineinhalb Stunden, zuerst im Arbeitszimmer, dann im blauen Vorzimmer. Sehr genau, die Apparate von Last auto gebracht, nun erst einmal entwickeln, dann eventuell hinaus kommen in ihr Atelier.